

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	25.04.2013

Anfrage der Fraktion DIE Linke. vom 16.04.2013 Sozialer Wohnungsbau auf Landesflächen in Köln

Anfrage:

1. Welche Landesflächen gibt es in Köln?
 - Wie groß sind diese Flächen?
 - In welchem Umfang sind die Flächen für den Wohnbau geeignet?
 - In welchem Umfang haben die Stadt Köln selbst und ihre Beteiligungsfirmen (insbesondere Stadtwerke und GAG) finanzielle Möglichkeit diese Flächen aufzukaufen?
2. Das Land stellt Fördergelder für den sozialen Wohnbau zur Verfügung. Die Mittel sind in den letzten Jahren zu einem Großteil nicht abgerufen worden, unter anderem auch deswegen, weil nicht ausreichend Fläche für den Wohnbau zur Verfügung stand.
 - Ist es (privaten und öffentlichen) Investoren möglich, diese Gelder abzurufen und damit den Kauf von Landesflächen zum Zweck des (sozialen) Wohnungsbaus zu finanzieren?

Antwort:

Zu 1)

Zur Beantwortung der Frage sind weitere Recherchen erforderlich, die kurzfristig nicht geleistet werden können. Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten STEA-Sitzungen.

Zu 2)

Die Wohnungsbaufördermittel werden auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen sowie den Wohnraumförderungsbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung bewilligt.

Gefördert wird ausschließlich Wohnraum für den begünstigten Personenkreis, der bestimmte Qualitätsmerkmale erfüllen muss und im Lande NRW liegt. Fördergegenstand ist die Neuschaffung von Mietwohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand. Als Neuschaffung gelten Baumaßnahmen, durch die Mietwohnungen

- a) in einem neuen selbstständigen Gebäude,
- b) durch Änderung, Nutzungsänderung und Erweiterung von Gebäuden oder
- c) durch Änderung von Mietwohnungen zur Anpassung an geänderte Wohnbedürfnisse neu geschaffen werden.

Die vorbezeichnete Zweckbindung der Fördermittel schließt nach geltendem Recht die Verwendung zum Erwerb von Grundstücken grundsätzlich aus.

Gez. Höing

